



Barrierefreie Freizeitgestaltung im Altmarkkreis Salzwedel für Alle, wie kann das gelingen?

Was ist Barrierefreiheit?

Im alltäglichen Leben wird der Begriff „Barrierefreiheit“ oft auf die bauliche Barrierefreiheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkung oder Rollstuhlfahrer reduziert, was laut Behindertengleichstellungsgesetz nicht ausreichend ist.

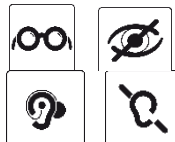
Barrierefreiheit im Freizeitsektor heißt, dass Veranstaltungen, Gaststätten, Hotels, Sportstätten und alle Freizeiteinrichtungen so gestaltet werden sollen, dass sie von allen Menschen in üblicher Weise und ohne besondere Erschwernis als auch weitgehend ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Barrieren, die durch Verhalten entstehen. Man spricht von den sogenannten Barrieren im Kopf. Sie machen sich durch Berührungängste, eigene Unsicherheit oder durch Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen bemerkbar

Für wen ist die Barrierefreiheit erforderlich?

Menschen...

mit Sehbehinderte und Blinde



mit Hörbehinderung und Gehörlose



mit Gehbehinderung



im Rollstuhl



mit kognitiven Einschränkungen



Für wen kann Barrierefreiheit z. B. hilfreich sein?

Menschen mit:

- Sprach- und Sprechstörungen
- Analphabetismus
- keinen oder geringen Deutschkenntnissen
- Kinderwagen
- schwerem oder unhandlichen Gepäck
- seelischen und psychischen Behinderungen
- Klein- oder Großwuchs

